

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des
Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Monheim am Rhein vom 12.03.2013

Sitzungsraum: Bergischer Saal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Heinz-Jürgen Goldmann

Herr Markus Schneider

Mitglieder der Fraktion PETO

Herr Torsten Kinzel

Herr Karsten Köchling

Vertretung für Herr Sven Timmermann

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Roland Gunia

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Manfred Poell

Mitglieder der FDP-Fraktion

Herr Ulrich Anhut

Vertretung für Frau Dr. Doris Schröder-Weber

Rechnungsprüfung

Herr Harald Beier

Herr Peter Eichbüchler

Frau Susanne Hahner

Frau Elke Klingbeil

Frau Angelika Klose

Herr Reinhard Kniep

Herr Georg Mittmann

Herr Jürgen Neumann

Frau Anke Rodewald

von der Verwaltung

Frau Sonja Baumhauer

Frau Annette Berg

Herr Martin Frömmer

Herr Max Herrmann

Herr Kurt Hundenborn

Herr Guido Krämer
Herr Roland Liebermann
Herr Uwe Trost
Herr Thomas Waters

Schriftführerin

Frau Elke Hallmann

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der Fraktion PETO

Herr Sven Timmermann

Mitglieder der FDP-Fraktion

Frau Dr. Doris Schröder-Weber

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel
Herr Dietmar Marx
Herr Georg Thomanek

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses VIII/1152
3. Information des Rechnungsprüfungsamtes zumr NKF-Weiterentwicklungsgesetz VIII/1153
4. Mündliche Mitteilungen
5. Mündliche Anfragen

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Protokoll:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2**Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
Vorlage: VIII/1152****Protokoll:**

Der Leiter des Prüfungsamtes, Herr Beier, fasst den Verlauf der Prüfung zusammen. Er weist auf die Ausführungen auf S. 9 und 15 ff sowie die nicht funktionierende Finanzrechnung hin. Trotz dieser Feststellungen ist aufgrund der korrekten Zahlen ein eingeschränktes Testat möglich. In der Stellungnahme des Bürgermeisters werden die Feststellungen größtenteils anerkannt. Die zugesagte Umsetzung wird vom Prüfungsamt begleitet.

Der Bürgermeister sieht die Probleme des Jahresabschlusses 2007 in der frühen Umstellung auf NKF und in der unzureichenden Buchhaltungssoftware SASKIA begründet.

Ratsmitglied Goldmann erklärt für die CDU-Fraktion, dass der Lagebericht der Verwaltung im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt. Aus diesem Grund wird beantragt, dies im Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses entsprechend zu berücksichtigen.

Herr Beier erläutert, dass sich der Lagebericht auf das jeweils dem Jahresabschluss zugrunde liegende Jahr beziehen muss. Erkenntnisse aus späteren Jahren finden keine Berücksichtigung. Der stellvertretende Leiter des Prüfungsamtes, Herr Mittmann, zitiert zur Bestätigung einige Passagen des Lageberichtes. Ratsmitglied Poell erklärt, dass es zwar interessant ist, die Entwicklung zu lesen, er es aber begrüßen würde, wenn sich der Lagebericht nur auf das jeweilige Jahr bezieht.

Der Bürgermeister betont, dass es schwierig gewesen ist, sich im Lagebericht auf das Jahr 2007 zu beschränken. Seines Erachtens sollten die Erkenntnisse der Folgejahre den Ratsmitgliedern zur Kenntnis gebracht werden. Der Kämmerer ergänzt, dass die Auswirkungen der Beschlüsse aus 2007 zur Klarstellung dargelegt wurden. Die Werte des Jahresabschlusses wurden nicht verändert, alle Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2007.

Als Ergebnis der Diskussion beschließen die Ausschussmitglieder einen vom Bestätigungsvermerk des Prüfungsamtes abweichenden eigenen Bestätigungsvermerk.

Ratsmitglied Gunia möchte wissen, ob bei anderen Kommunen auch derart viele Unregelmäßigkeiten bei der Prüfung eines Jahresabschlusses aufgetreten sind. Herr Beier erklärt, dass er aufgrund des Datenschutzes in öffentlicher Sitzung keine Angaben zu anderen Kommunen machen kann. Er regt an, diesbezüglich im Internet zu recherchieren. Grundsätzlich kommt die aufgetretene Grundproblematik bei der Aufstellung des Jahresabschlusses in NRW häufiger vor. In diesem Zusammenhang weist er auf das NKF-Weiterentwicklungsgesetz hin. Die Einzelheiten sind der Vorlage zu TOP 3 zu entnehmen. Sollte die Stadt erst den Jahresabschluss 2011 wieder zur Prüfung vorlegen, bietet das Prüfungsamt an, die vorherigen Jahresabschlüsse begleitend zu prüfen. Dies wird auch im Hinblick auf die Prüfung des ersten Gesamtabschlusses für das Jahr 2010 für erforderlich gehalten.

Abschließend stellt der Bürgermeister fest, dass die Zahlen des Jahresabschlusses 2007 nicht falsch und die Aussagen richtig sind.

Beschluss:

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 mit den zugesandten Änderungen und mit Ausnahme der Beurteilung des Lageberichtes und den eingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 96 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters.
4. Das Rechnungsprüfungsamt führt bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2008, 2009 und 2010 eine begleitende Prüfung durch.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt.

einstimmig zugestimmt

Ja 6 Enthaltung 1

3

**Information des Rechnungsprüfungsamtes zumr NKF-Weiterentwicklungsgesetz
Vorlage: VIII/1153**

Protokoll:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

4 Mündliche Mitteilungen

Protokoll:

Mündliche Mitteilungen liegen nicht vor.

5 Mündliche Anfragen

Protokoll:

Mündliche Anfragen liegen nicht vor.

Karsten Köchling
Vorsitzende/r

Elke Hallmann
Schriftführer/in